Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8141
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

get er vmb me doten dinge
Ist aber die krancheit von kelten vnd von vberiger fuchtikeit so ist der harnen wiß
vnd dicke vnd der pulst trege vnd groß vnd ime ist wnser zu mittenacht dan zu
andern zyden vnd ist ist bleich an dem anelitze vnd in dem traume get er nit wasser
vnß er magt wol slafen vnd in dorstet wenig vn hat viel speichen in dem munde
Ist aber die krancheit von kelten vnd von dorde So ist der harnen wiß vn dune
der pulst ist cleyn vnd trege vnd das anelitze swarze vnd an dem mittage so ist
ist ime aller wirste vnd hat engestlich tregime in dem slafe
Wie man erkennen sal die nature des menschen hat er des blutes me so ist er war
me vnd fuchtig vn frolich vn mutig. sin harnen ist gelfar vnd ist meßlichen dicke sin
anelitz hat gude gestalt vn gude farbe vn hat zelich gude geberde
Hat er aber der hitze me so ist er gachzornig vnd vnstede vnd magir vnd cleyn an
dem lybe Sin harnen ist faste rot vn dune sin pulst cleyn vnd slecht drate er ist
anlde vnd git etwan him das vn nach dullet
Aber hat er der fuchte vnd kelte me So ist der harnen meßlich wiß vn dicke
sin anelitz wiß sin har falle vnd crusse der pulst ist groß vnde trege er ist alle
zyt wol bi lybe vnd magt wol slafen vnd hat viel speichen in dem munde er ist
dicke vnd int time
Hat er aber der kelte vnd dorde me so ist er trege vnd forcht sich sere vnd was
er ubels duet das duet er heymelich Sin anelitz ist swarze vnd lachet dicke
boser dinge sin harnen ist wiß vnd zu maßen dune vnd er gedencket dicke boser
dinge
Wo sulman merken ist des menschen farbe wiß vnd an dem anelitz ist gemissiget
vnd feist als vin das anelitz gestolln so oder auch etwan magir vnd uber
den mont nit zu bleich vnd ime der pulst nit zu balde me zu langsam slecht
vnd sin harnen nit zu wiß nit zu rote nit zu dune int zu dicke in ist das
bedudet eynen gesunden menschen
Ist er aber alzu magir das komet von grosser hitze vnd dorde vnd davon ist
des menschen allezeyt zu forten
Ist aber der menschi uberig feist das komet von vberiger fuchtikeit vnd fuch
tunge vnd von kelten vnd des menschen ist alle zyt zu forten vor dem
tegen tode
Ist aber ein mensche an dem libe sicher das er die augen von slafe time uff magt
getu das bedudt eyne alte sichdage zu kumftig
Wo salt auch merken ab eyne die augen zu dicke in dem heubt sten das
eyne die fuchtikeit bud das blut vbrunden sy Sint die augen aber
gruß vnd fuchtent sere das bedudet uberige fuchtikeit
Wo salt merken das vier gelieder sint an dem menschen die sint vorsan